

Lörrach, 20. Dezember 2018

Neue Familienbesucherin für Weil am Rhein und das Markgräflerland

Sandra Stauer heißt Nachwuchs willkommen und informiert Eltern

Landkreis Lörrach. Seit fast einem Jahr informieren Mitarbeiterinnen des Landratsamtes Lörrach Eltern von Neugeborenen im Rahmen eines Familienbesuchs persönlich über die vielfältigen kreisweiten Angebote sowie Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten. Das bislang dreiköpfige Team wurde jüngst um Sandra Stauer ergänzt, die die individuellen Gespräche in Weil am Rhein und im Markgräflerland übernimmt.

Stauer ist erfahrene Mitarbeiterin der Sozialen Dienste im Fachbereich Jugend & Familie des Landratsamtes Lörrach, hat während ihrer Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg ein mehrmonatiges Praktikum in der Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung absolviert und bringt nun, nach eigener Elternzeit, ihre Erfahrungen in die Besuche frisch gebackener Eltern ein.

Sie überreicht ein Willkommensgeschenk des Landkreises zur Geburt des Kindes und gibt wichtige Informationen, Anregungen und praktische Tipps für die Zeit nach der Geburt bis zum dritten Lebensjahr sowie bei Bedarf Informationen zu Unterstützungs- und Beratungsangeboten für Eltern. So soll auch die Hemmschwelle zur Nutzung des umfangreichen Angebots der „Frühen Hilfen“ gesenkt und passgenaue Unterstützung vermittelt werden.

Das Gesprächsangebot wird den Eltern automatisch mit dem Glückwunschsreiben der Landrätin herangetragen. Der Besuch ist kostenlos und freiwillig und findet in der Regel zwei bis drei Monate nach der Geburt eines Kindes statt – wenn erfahrungsgemäß erste größere Herausforderungen zu meistern sind. Die flächendeckend durchgeführten Familienbesuche knüpfen so nahtlos an die Informationen und Gespräche der Babylotsin am Lörracher St. Elisabethen-Krankenhaus an. Hier kommen jährlich durchschnittlich 2100 Kinder zur Welt. Etwa die Hälfte der Eltern nimmt das Angebot der Familienbesucher wahr.

Nach den bisherigen Erfahrungen wird das Angebot in den Städten Lörrach, Weil am Rhein, Rheinfeldern und Schopfheim bisher stärker als in den ländlichen Gebieten angenommen. Gerade ausländische Eltern begrüßen den persönlichen Besuch und die Erklärungen über die vielen Angebote sehr. Das Informationsmaterial wird in unterschiedlichen Sprachen zur Verfügung gestellt.

Der Landkreis erfüllt mit den Familienbesuchen und dem persönlichen Informationsangebot einen Auftrag des Bundeskinderschutzgesetzes.

Bildunterschrift:

Die neue Familienbesucherin Sandra Stauer packt Informations- und Geschenktaschen für frisch gebackene Familien in Weil am Rhein und im Markgräflerland.